

4519 – RETROKLED

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus natürlichen oder Mischfasern, Kontraststoff für die Verarbeitung

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- verdeckter Reißverschluss

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand des Kleides – 1,5 cm

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. oberes Rückenteil - 2
2. unteres Rückenteil - 2 Teile
3. oberes mittleres Vorderteil - 1 Teil
4. oberes seitliches Vorderteil - 2 Teile
5. unteres Vorderteil im Stoffbruch - 1
6. Kragen - 1 Teil

Aus Bügeleinlage:

1. Inneneinsatz des Vorderteils - 2
2. Außeneinsatz des Vorderteils - 2

Aus Dekostoff:



1. Kragen - 2

NÄHEN

1. Kragenteil mit Bügeleinlage verstärken.
2. Abnäher an den oberen Rückenteilen nähen, Abnäher in Richtung Mitte bügeln. Oberes und unteres Rückenteil zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern. Die mittleren Rückennähte einzeln versäubern. Mittlere Rückennaht von der Markierung bis zur unteren Kante zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Verdeckten Reißverschluss einnähen.
3. Falten auf den äußeren Einsätzen des Vorderteils legen und feststeppen (die Faltentiefe zeigt nach unten). Einsatzteile rechts auf rechts legen und die obere Kante zusammennähen, Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden. Teile wenden, Kanten ausformen und bügeln. Rechten Einsatz über den linken legen, an der unteren Kante fixieren und anschließend wie ein einziges Teil weiterverarbeiten.
4. Kragenteil längs zur Hälfte rechts auf rechts falten und die Enden zusammennähen. Kragen wenden, Kanten ausformen und bügeln.
5. Teilungsnähte des Vorderteils nähen, Nahtzugaben versäubern und zur Mitte bügeln. Kragen an das Vorderteil nähen, dabei den Einsatz zwischenfassen. Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden, bügeln, versäubern und knappkantig auf das Vorderteil absteppen.
6. Oberes und unteres Vorderteil zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern.
7. Seitennähte schließen, Nahtzugaben in Richtung Rücken bügeln und versäubern.
8. Schrägband aus Hauptstoff zuschneiden (falls kein fertiges vorhanden ist): 4 cm breit und so lang wie die Armausschnittlänge plus 4 cm. Schrägband der Länge nach zur Hälfte bügeln, rechte Seite außen. Schrägband rechts auf rechts an die Armausschnittkante nähen, nach innen wenden und entlang der Bruchkante von rechts aufsteppen.
9. Saumkante des Kleides versäubern, nach innen bügeln und absteppen.